

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen

Anzeigenpreis: Die Spaltenzeile zu 100 Buchstaben... 5 Pfennig...

Morgen-Ausgabe

Jahrg. 218

Nr. 31 a

Table with 2 columns: Subscription information (Halle-Saale) and contact details (Anzeigenpreis, Redaktion).

Dienstag Neuwahl im Landtage Ein Zentrumsmann als Ministerpräsident

Wahl des Minister- und Landtags-Präsidenten

Berlin, 5. Februar. (Eigener Drahtbericht.) Der Ausschluß des preußischen Landtages beschloß...

offizielle Koalitionspartei führen, also auf wohlwollende Unterstützung der Deutschen Volkspartei und der Sozialdemokraten angewiesen sein.

ernährungsminister habe nicht beabsichtigt, von einer eigenen Verbindung zwischen Brauns und Scheibemann könne nicht die Rede sein...

Abkehr der Ablehnung Brauns

Berlin, 5. Februar. Der sozialdemokratische Abgeordnete Otto Braun hat, wie erwartet, heute nachmittags die Annahme seiner Wahl zum Ministerpräsidenten abgelehnt.

Das Zentrum stellt den preußischen Ministerpräsidenten

Berlin, 5. Februar. (Eigener Drahtbericht.) Der interfraktionelle Ausschluß des Landtages, aus Zentrum, Demokraten und Sozialdemokraten bestehend, trat heute nach Schluß der Vorkonferenz zur Beratung der Tagesordnung.

zu haben. Er habe dann später bei Brauns eine Unterredung über die Geschäftsausführung vorgenommen.

Ein Brauns-Brief an Bauer Vor weiteren Überraschungen

Berlin, 5. Februar. (Von unserer Berliner Schriftleitung.) Der 'Volksanzeiger' veröffentlicht einen Brief des Amerikaners an den Reichsanwalt A. D. Bauer...

hergestellten Kopie nicht lesbar ist, muß nun, wie man ausgeben muß, durchaus den Eindruck, als ob der Reichsanwalt A. D. Bauer doch irgendwelche Vorteile sekundärer Natur...

Abgeordneter Dr. Flegler macht die Mitteilung, daß die Geschäftsausführung im Reichstag sich nicht als ein Erfolg verzeichnen lassen wird...

'Entschuldigungen' Brauns?

Wie die W.-S.-Korrespondenz erfahren haben will, scheint Julius Brauns, nachdem die Entschuldigungsanträge bisher abgelehnt worden sind, seinerseits zu energischen Mitteln greifen zu wollen.

Am Abgange soll Herr Brauns jetzt, wie die folgende Mitteilung besagt, mit Entschuldigungen gegen den Reichsminister Dr. Flegler und seinen Parteifreund Lange-Degermann drohen.

Die Aufwertungsanleihe des Reichstages hat in seiner heutigen Sitzung beschlossen, die im Reichsfinanzministerium verfaßte Denkschrift über die Aufwertung...

Heilmann vor dem Brauns-Ausschuß

Am weiteren Verlaufe der Vernehmung Heilmanns erklärt Abg. Dr. Kaufhold (Deutschl.), die Ausführungen Heilmanns hinterließen den Eindruck, als ob Oberfinanzrat Heilmann Brauns den Hals umdrehen habe.

Der Vorsitzende, Abgeordneter Günger (Soz.), schloß vor, am Sonnabend vormittag nach der Sitzung abzuhalten und an den preußischen Aufwertungsminister des Reichstages zu richten.

Der Vorsitzende, Abgeordneter Günger (Soz.), schloß vor, am Sonnabend vormittag nach der Sitzung abzuhalten und an den preußischen Aufwertungsminister des Reichstages zu richten.





